

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.9.2016)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Aktuelles".

Thema des Semesters

Kain und Abel: Geschwisterbeziehungen

Fraglos gehören die Geschwister eines Menschen zu seinen zentralen Objektbeziehungen. Sie werden vorgefunden, nachgeboren, später entdeckt oder sind schon gestorben. Ihr Schatten reicht weit. Die emotionale Welt, die aus der Geschwisterbeziehung erwächst, verbindet zärtliche, ja sogar sinnliche Liebe, Rivalität und Konkurrenz, Verachtung und Feindschaft. Glücklich, wem ein guter Bruder oder eine gute Schwester zu eigen war. Sie kompensierten elterliche Defizite oder boten Schutz in schwierigen Zeiten, vermittelten Anregung oder Hilfe oder waren Vorbild. Das Verständnis der Geschwisterbeziehung in Übertragung und Gegenübertragung und ihrem unbewussten Vermächtnis gehört zu den zentralen Aufgaben des Psychotherapeuten, die Reparatur zerstörter oder abgebrochener Beziehungen zu seinem vornehmsten Handwerk. Die themengebundenen Seminare dieses Semesters spannen einen weiten Bogen und lassen dabei den theologischen und mythologischen Urgrund nicht aus: Kain und Abel aus der jüdisch-christlichen Tradition, Atreus und Thyestes aus der griechischen Sagenwelt stehen thematisch am Anfang und Ende eines Semesters mit vielen hochinteressanten Veranstaltungen.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 31.10.2016, 19:00-20:30 Uhr

Soll ich meines Bruders Hüter sein?

Kain und Abel aus theologischer Perspektive

Matthias Günther

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinistr. 52,
20246 Hamburg / Campus Lehre)

(A1, A6, A11)

Vorher: 18:00-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 205

Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer.

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

- 1. Totem und Tabu: Vatemord, Brüderhorde und die ungenannten Schwestern**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Julia Rasch
7.11., 14.11.2016 (A5, A6, A12)
- 2. Zwillingenpsychose – Ein Fall von psychischer Ansteckung?**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Alexandra Bussopulos, Constanze Finter, Andrea Kerstan
17.11., 8.12.2016 (A2.3, A5, A6, B2, B3)
- 3. Psychodynamische Konzepte zu Geschwisterbeziehungen**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
8.12., 15.12.2016 (A1, A2, A5, A6, B1, B3)
- 4. Zwillinge nach reproduktionsmedizinischer Behandlung: Doppeltes Glück oder doppeltes Leid?**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Susanne Quitmann
12.12., 19.12.2016 (A1, A2, A5, A6, B1, B3, B5)
- 5. Der Wert biblischer Erzählungen für die Psychotherapie**
3 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Andreas Sadjoren
12.1., 19.1., 26.1.2017 (A1, A2, A11)
- 6. Ungeborene und früh verstorbene Geschwister (Nachfolgekinder)**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Miriam Haagen
16.1., 30.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B3, B5)
- 7. Geschwisterkonstellationen: Fallbeispiele aus der analytischen Praxis**
1 Doppelstunde, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
16.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B1, B3)
- 8. Geschwisterbeziehungen in systemischer Perspektive**
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Wolfgang Hantel-Quitmann
23.1.2017 (A1, A2, A6, A9, B8)

Veranstaltungen zum Semesterthema

9. **"...aber ein braver Bub wünscht das doch nicht. Aber denken darf er's."**
Hass, Liebe, Psychodynamik in
Geschwisterbeziehungen
2 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Margarete Berger
23.1., 30.1.2017 (A1, A5, A6, B3, B5)
10. **Geschwisterübertragungen in der analytischen Gruppenpsychotherapie**
1 Doppelstunde, Do., 20:30-22:00 Uhr
Christiane Claussen
2.2.2017 (A6, B8)
11. **Geschwisterinzest in F. M. Murers Film „Höhenfeuer“**
2 Doppelstunden, Di., 10.1.2017, 19:00-22:00 Uhr
Michael Schödlbauer (A1, A5, A6)

Studientag

Geschwister sein – Geschwister haben:
Psychodynamische und klinische Aspekte des Aufwachsens mit und ohne Geschwister und deren Bearbeitung in der psychotherapeutischen Behandlung
3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr
Dorothee Adam-Lauterbach
14.1.2017 (A1, A2, A5, A6, B3, B5)

Zum Abschluss

Mythosformel und Bruderschaft: Atreus und Thyestes
1 Doppelstunde, Fr., 3.2.2017, 19:00-20:30 Uhr
Jacobus Bracker (A1, A5, A6)
Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71
Anschließend: **Ausklang des Semesters**

Lehrveranstaltungen

Grundlagenveranstaltungen

1. **Neurosenlehre 0**
8 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
7.11.2016: **Ulrich Lamparter:** Sigmund Freud
14.11.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:** Vertiefung in Gruppen
21.11.2016: **Silke Roschlaub:** Melanie Klein und die britische Objektbeziehungstheorie
28.11.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:** Vertiefung in Gruppen
5.12.2016: **Christian Foth:** Ich- und Selbstpsychologie
12.12.2016: **Dagmar Busch / Christine Fischer:** Vertiefung in Gruppen
19.12.2016: **Claas Happach:** Neuere Entwicklungen: Intersubjektivität, Mentalisierung...
9.1.2017: **Dagmar Busch / Christine Fischer:** Vertiefung in Gruppen (A1, A2, A12)
2. **Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Silke Roschlaub, Matthias Köpp
7.11., 21.11., 5.12., 19.12.2016 (B1)
3. **Vidoseminar**
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Matthias Köpp
14.11., 28.11., 12.12.2016 (B1)
4. **Theorie und Technik der Tiefenpsychologie**
4 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christian Foth
12.1., 19.1., 26.1., 2.2.2017 (B1, B3, B5)

Lehrveranstaltungen

Weitere Lehrveranstaltungen

- 1. Zur Arbeit mit Träumen in der psychodynamischen Therapie**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-22:00 Uhr
Maren Doose
17.11.2016 (A1, B3)
- 2. Mentalisierungstheorie**
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Martin Herbers
21.11., 28.11., 5.12.2016 (A1, A2, A5, B1, B3)
- 3. Übertragungsfokussierte Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeit**
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Helmut Teller
16.1., 23.1., 30.1.2017 (A1, A2, A9, B2-B5)
- 4. Workshop:
Die Stimme als Werkzeug in der Psychotherapie**
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:00 Uhr
Olga Gorodkova-Lampson
18.2.2017
Ort: Alfred-Schnittke-Akademie,
Max-Brauer-Allee 24 (B2, B3, B5)
- 5. Sonderveranstaltung:
Kann moderne Psychophysiologie einen diagnostischen oder therapeutischen Nutzen im Einzelfall haben?**
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Bernd Dahme
15.12.2016 (A1)

Erstinterview- und Fallseminare

- 1. Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Monika Richter, Matthias Oppermann
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.2016, 9.1.2017
und Di., 10.1.2017 (B1 - B2)
- 2. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Sabine Cassel-Bähr, Margarete Berger
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,
9.1.2017 (B3 - B6)
- 3. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Eleni Berner-Jotsalitou, Brigitte Niemann
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,
9.1.2017 (B3 - B6)
- 4. Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Inge Müller-Proske, Christiane Hartard
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.2016,
9.1.2017 (B3 - B6)
- 5. Fallvorstellungen zum Abschluss**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr
6.2.2017 (B3 - B6)
Das Seminar findet im AEMI,
Rothenbaumchaussee 71, statt.
Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12, B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.)

Lehrveranstaltungen

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervention und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Silke Roschlaub (silke.roschlaub@t-online.de),
Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

Intervisionsgruppe

Mi., 14tägig, ab 12.10.2016, 20:15 - 21:45 Uhr

Kontakt: Susanne Erdmann, erdmannsusanne@gmx.de

Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein „Aufbaumodul Psychoanalyse“ für Mitglieder des ‚AEMI-Netzwerks‘ angeboten. Darüber ist es möglich, die Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ im Anschluss an die tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben.
Kontakt: Christian Foth, Tel. 81979860

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Psychiatrische Krankheitslehre

5 Doppelstunden, Fr., 25.11., 16:00-21:00 Uhr und
Sa., 26.11.2016, 9:30-17:00 Uhr

Dozent: Michael Schödlbauer

Ort: UKE, Campus Lehre, N55, Raum 210/211

(A2.3)

Michael-Balint-Institut:

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12

Das Michael-Balint-Institut bietet dieses Semester keine Veranstaltung an.

APH:

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH

Seewartenstraße 10, Haus 4, 20459 Hamburg,
Tel. 38 07 26 95

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt bei der APH nachfragen.

DPG

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V., Tesdorpfstraße 11 20148 Hamburg | Tel. 44 49 81

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim DPG-Institut nachfragen.

Institut für Psychotherapie (IfP):

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg,
Tel.: 040 / 42 83 85 366, adomeit@uni-hamburg.de

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim IfP nachfragen.

Vortragsveranstaltungen

In Kooperation mit dem UKE

(Vorlesungsreihe Anthropologische Psychiatrie)

Zur Psychodynamik / Psychoanalyse der Pharmakotherapie

Vortrag, 1 Doppelstunde, Di., 31.1.2017, 18:00-20:00 Uhr

Prof. Dr. Joachim Küchenhoff

Ort: Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee I, Hs. A

Fortbildungsreihe Psychotherapie

AEMI / Michael-Balint-Institut:

9.11.2016 Prof. Dr. Dr. Horst Kächele, Berlin
Fehlerkultur

11.1.2017 Dr. Vera Kattermann, Berlin
**Gesellschaftliche
Vergangenheitsarbeit:**

Zum Metabolisieren von Täter-Opfer-
Verquickungen in Südafrika und in
Deutschland

Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit, jeweils
Mittwochs, 20:30 Uhr im Hörsaal der Augenheilkunde,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, W 40, Martinistr.
52, 20246 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adam-Lauterbach, Dorothee, Dr. phil.

Neue Kantstr. 4, 14057 Berlin, Tel. 030 / 234 62 046

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08

Berner-Jotsalitou, Eleni, Dr. med.

Georg-Bonne-Str. 102, 22609 Hamburg, Tel. 822 31 25

Bracker, Jacobus, M.A.

Universität Hamburg, Fakultät für Geisteswissenschaften,
Kulturgeschichte und Kulturkunde, Archäologisches Institut,
Edmund-Siemers-Allee 1, Westflügel, 20146 Hamburg,
Tel. 428 387 72 37

Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
praxis.busch@gmx.de

Bussopulos, Alexandra, Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-59938

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41623459

Claussen, Christiane, Dipl.-Psych.

Großer Burstah 34, 20457 Hamburg, Tel. 30 38 26 86

Dahme, Bernd, Prof. Dr.

Universität Hamburg, Institut für Psychologie,
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg, dahme@uni-hamburg.de

Doose, Maren, Dipl.-Psych.

Milchstr. 4, 20148 Hamburg, Tel. 42 32 68 28

Finter, Constanze, Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistr. 52,
20246 Hamburg

Fischer, Christine Alexa, Dr. med.

Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21,
21224 Rosengarten, Tel. 04108 / 598 124

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchause 362, 22609 Hamburg, Tel. 81 97 98 60

Gorodkova-Lampson, Olga

Alfred-Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee 24,
22765 Hamburg, Tel. 44 75 31

Günther, Matthias, Prof. Dr. theol. Dr. phil. habil.

Leibniz Universität Hannover, Institut für Theologie und
Religionswissenschaft, Appelstr. 11 a, 30167 Hannover,
drmatthias_guenther@t-online.de

Haagen, Miriam, Dr. med.

Bredeneschredder 4 a, 22395 Hamburg, Tel. 69 66 27 69

Hantel-Quitmann, Wolfgang, Prof. Dr.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 61 123

Happach, Claas, Dr. med.

Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Glindersweg 80, 21029 Hamburg,
Tel. 725 54-1230

Hartard, Christiane, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 22

Herbers, Martin, Dipl.-Psych.

Detlev-Bremer-Str. 16, 20359 Hamburg, Tel. 430 04 30

Kerstan, Andrea, Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 74 105 7211

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 44 19 17 25

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 22765 Hamburg,
Tel. 41 53 79 96

Mayer-Hanke, Marion

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, Tel. 380 67 71

Müller-Proske, Inge, Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg, Tel. 45 46 19

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, Tel. 44 54 79

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03

Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 611 20/ 21

Rasch, Julia, Dipl.-Psych.

Rutschbahn 11, 20146 Hamburg, Tel. 41 62 38 50

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64

Roschlaub, Silke, Ärztin

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
silke.roschlaub@t-online.de

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, Tel. 480 96 910

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-57665

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 41 53 79 96

ulamparter@t-online.de

Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Oberarzt der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten: Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Martina Fieker

m.fieker@uke.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

Dr. Liza Yamila Reitz

liza.reitz@gmx.de

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten und Uta Schittko

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55200100200606114204

IBAC: PBNKDEFF

Anmeldung WS 2016 / 2017

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **5.10.2016** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: Soll ich meines Bruders Hüter sein?
- Totem und Tabu: Vatermord, Brüderhorde...
- Zwillingenpsychose...
- Psychodynamische Konzepte zu Geschwisterbeziehungen
- Zwillinge nach reproduktionsmedizinischer Behandlung...
- Der Wert biblischer Erzählungen für die Psychotherapie
- Ungeborene und früh verstorbene Geschwister
- Geschwisterkonstellationen: Fallbeispiele...
- Geschwisterbeziehungen in systemischer Perspektive
- „...aber ein braver Bub wünscht das doch nicht...“
- Geschwisterübertragungen...
- Geschwisterinzent in F. M. Murders Film „Höhenfeuer“
- Studentag: Geschwister sein - Geschwister haben...
- Semesterabschluss:
- Mythosformel und Bruderschaft: Atreus und Thyestes
- Neurosenlehre 0
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Videoseminar
- Theorie und Technik der Tiefenpsychologie
- Zur Arbeit mit Träumen...
- Mentalisierungstheorie
- Übertragungsfokussierte Psychotherapie...
- Workshop: Die Stimme als Werkzeug in der Psychotherapie
- Kann moderne Psychophysiologie...
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
- Dozenten:
- Fallvorstellungen zum Abschluss
- Psychiatrische Krankheitslehre

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (Name der Dozenten) an.

Datum _____ Unterschrift _____

hier abtrennen und einschicken

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Geschäftsstelle
Frau Eike Harten
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Absender:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
Tel. 040 / 41 53 79 96

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
schoedlb@aemi.de

Geschäftsstelle
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg
Elke Harten
Uta Schittko
Tel. 040 / 41 53 99 06
Fax 040 / 46 96 62 35
info@aemi.de
www.aemi.de
Mo. bis Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:
Mo., Do., 9:00 - 10:00 Uhr
Tel. 040 / 41 53 96 99

Thema des Semesters:

**Kain und Abel:
Geschwister-
beziehungen**

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989



**Semesterprogramm
WS 2016 / 2017**